

Zahlreiche Städte und Gemeinden fördern ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Sie bieten finanzielle Zuschüsse, wenn nachhaltige Baumaterialien mit natureplus-Zertifikat verbaut werden, z.B. bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die städtischen und kommunalen Förderprogramme packen damit nachhaltiges Bauen und Wohnen über die Materialebene ganzheitlich an. Hierbei hilft das natureplus-Zertifikat als unkomplizierter Nachweis. Aufgelistet finden Sie Förderprogramme, die Ihnen finanzielle Vorteile bringen:



Stadt / Kommune	Bundesland	Bezeichnung des Förderprogramms	Zuständige Institution	Beginn der Förderung von ökologischen Dämmstoffen (Beginn des Förderprogramms)	geförderte Maßnahmen	zusätzliche Anforderungen	Voraussetzungen / Zertifikate	Höhe der zusätzlichen Förderung für ökologische Dämmstoffe	Link
-----------------	------------	---------------------------------	------------------------	--	----------------------	---------------------------	-------------------------------	--	------

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; aus ihr lässt sich kein Förderanspruch ableiten. Regelmäßig aktualisiert finden Sie diesen & andere Services auch online a [natureplus Services & Förderprogramme](#)

Deutschland

Bad Homburg	Hessen	Energiesparförderung	Fachbereich Stadtplanung Umwelt- und Landschaftsplanung	k.A. (2016)	Wärmedämmmaßnahmen (Dämmung Außenwände, Dach (Zwischensparren-/Aufsparrendämmung, Flachdach, Oberste Geschossdecke), Kellerdecke, Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen)	individuell nach Förderung, Schriftlicher Berechnungsnachweis		Dämmung: Außenwände € 35,-/m ² , höchstens € 10.000,- Zwischensparrendämmung € 25,-/m ² , höchstens € 5.000,- Aufsparrendämmung € 30,-/m, höchstens € 6.000,- Flachdach € 30,-/m, höchstens € 6.000,- Oberste Geschossdecke € 20,-/m ² , höchstens € 3.500,- Kellerdecke/-außenwände/-innenwände € 20,-/m ² , höchstens € 3.500,- Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen € 20,-/m ² , höchstens r € 6.000,-	https://www.bad-homburg.de/leben-in-bad-homburg/umwelt-naturschutz/energie/Energieberatung.php
Bremen	Bremen	Förderung für Wärmeschutzmaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	Referat 21: Energie, Klimaschutz des Landes Bremen und Bremer Modernisieren - BreMo GbR	2017 (1993)	Dämmung von Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke, Kellerdecke, Umweltfreundliche Dämmmaterialien und Anstriche beim Wärmedämmverbundsystem	Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK, Außenwand auf Außenseite: Dämmstärke mindestens 14 cm, Mauerzwischenraum mindestens 5 cm, Außenwand auf Innenseite: Dämmstärke mindestens 8 cm, Kellerdecke: Dämmstärke mindestens 10 cm, Dach: Dämmstärke mindestens 18 cm, Dachboden: Dämmstärke mindestens 24 cm	– Blauer Engel oder natureplus-Siegel – Verwendung von biozidfreien Anstrichen und Putzen bei Außenwanddämmung	Dämmung: Außenwand auf der Außenseite: 14 cm Dämmstoff bis zu 14,00 €/m ² 15 cm Dämmstoff bis zu 15,00 €/m ² 16 cm Dämmstoff bis zu 16,00 €/m ² 17 cm und mehr Dämmstoff bis zu 17,00 €/m ² Außenwand auf der Innenseite: 8 cm Dämmstoff bis zu 12,00 €/m ² Kellerdecke / Sohle: 10 cm Dämmstoff bis zu 4,50 €/m ² Dach: 18 cm Dämmstoff bis zu 6,00 €/m ² 20 cm Dämmstoff bis zu 7,00 €/m ² 22 cm Dämmstoff bis zu 8,00 €/m ² 24 cm und mehr Dämmstoff bis zu 9,00 €/m ² Dachboden: 24 cm Dämmstoff bis zu 4,50 €/m ²	https://www.bremer-modernisieren.de/Waermeschutz.html

Zahlreiche Städte und Gemeinden fördern ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Sie bieten finanzielle Zuschüsse, wenn nachhaltige Baumaterialien mit natureplus-Zertifikat verbaut werden, z.B. bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die städtischen und kommunalen Förderprogramme packen damit nachhaltiges Bauen und Wohnen über die Materialebene ganzheitlich an. Hierbei hilft das natureplus-Zertifikat als unkomplizierter Nachweis. Aufgelistet finden Sie Förderprogramme, die Ihnen finanzielle Vorteile bringen:



Stadt / Kommune	Bundesland	Bezeichnung des Förderprogramms	Zuständige Institution	Beginn der Förderung von ökologischen Dämmstoffen (Beginn des Förderprogramms)	geförderte Maßnahmen	zusätzliche Anforderungen	Voraussetzungen / Zertifikate	Höhe der zusätzlichen Förderung für ökologische Dämmstoffe	Link
Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf - Energie sparen durch Altbausanierung	Umweltamt	2014 (2009)	Dämmung von Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke und Kellerdecke	Außenwand u. Dach: 0,20 W/m ² K, Flachdach u. oberste Geschossdecke 0,18 W/m ² K, Kellerdecke 0,27 W/m ² K	Blauer Engel oder natureplus-Siegel	Dämmung: Außenwand, Dach, oberste Geschoßdecke, Kellerdecke 8 €/m ² – 12 €/m ² (je nach Maßnahme und Baustoffklasse)	https://www.duesseldorf.de/suche/suche/news-detail/?L=0&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bnews%5D=11035&cHash=5eebf8509fc95bdee098499e3a9b5eaf
Freiburg	Baden-Württemberg	Energiebewusst Sanieren	Umweltschutzamt	2017 (2002)	Dämmung von Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke und Kellerdecke	Außenwand, Dach u. oberste Geschossdecke: 0,20 W/m ² K, Flachdach: 0,14 W/m ² K, Kellerdecke: 0,25 W/m ² K, Innendämmung: 0,33 W/m ² K	Blauer Engel oder natureplus-Siegel	Dämmung: Außenwand 20 €/m ² Dachschrägen 2€/m ² Dachgauben 32€/m ² Flachdach 28 €/m ² oberste Geschossdecke 20 €/m ² Kellerdecke sowie Wände und Decken gegen Erdreich oder unbeheizte Räume 20 €/m ²	www.freiburg.de/pb/232441.html
Friedrichshafen	Baden-Württemberg	Förderprogramm Klimaschutz durch Energiesparen	Amt für Stadtplanung und Umwelt – Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt	2014 (1998)	Dämmung von Außenwand, oberster Geschossdecke und Dach	Dachdämmung geneigtes Dach, Flachdach, oberste Geschossdecke U-Wert max. 0,14 W/(m ² *K), Außenwanddämmung U-Wert max. 0,20 W/(m ² *K), alle zugänglichen Kellerdeckenflächen, U-Wert max. 0,25 W/(m ² *K)	natürliche Dämmstoffe	Dämmung: Dach - natürliche Dämm-Materialien in Flockenform wie Isofloc plus 2,50 €/m ² – max. 750 € - natürliche Dämm-Materialien in gebundener Form wie Hanf etc. - plus 5 €/m ² – max. 1.500 €) Außenwand - natürliche Dämmmaterialien in Flockenform wie Isofloc - plus 2,50 €/m ² – max. 1.000 € - natürliche Dämmmaterialien in gebundener Form wie Hanf etc. - plus 5 €/m ² – max. 2.000 €) Kellerdecken: Kellerdecken (Fördersatz 4 €/m ² Zuschuss max. 1.000 €)	www.friedrichshafen.de/buerger-stadt/rathaus-buerger-service/dienstleistungen-a-z/detailseite/procedure/foerderprogramm-klimaschutz-durch-energiesparen/
Gemeinde Kirchanschöring	Bayern	Förderung des nachhaltigen Bauens	Umweltamt	2018 (2018)	Dämmung von Außenwand, Dach und Kellerdecke	KfW-Standard	Blauer Engel, natureplus-Siegel, ÖkoPlus oder Cradle-to-Cradle	Dämmung: Außenwand, Dach und Kellerdecke 10 €/m ² – keine Basisförderung	https://www.kirchanschoring.de/oeologie-klimaschutz/foerderprogramme
Gemeinde Wiesent	Bayern	Ökopaket – Kommunales Förder- und Bonussystem für den Gebäudebestand	Klimaschutz- manager	2018 (2018)	Dämmung von Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke und Kellerdecke	0,20 W/m ² K	Blauer Engel oder natureplus-Siegel	Dämmung: 2 €/m ²	www.wiesent.de/media/22943/gestaffeltes-oeopaketaestand.pdf

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; aus ihr lässt sich kein Förderanspruch ableiten. Regelmäßig aktualisiert finden Sie diesen & andere Services auch online a [natureplus Services & Förderprogramme](#)

Zahlreiche Städte und Gemeinden fördern ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Sie bieten finanzielle Zuschüsse, wenn nachhaltige Baumaterialien mit natureplus-Zertifikat verbaut werden, z.B. bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die städtischen und kommunalen Förderprogramme packen damit nachhaltiges Bauen und Wohnen über die Materialebene ganzheitlich an. Hierbei hilft das natureplus-Zertifikat als unkomplizierter Nachweis. Aufgelistet finden Sie Förderprogramme, die Ihnen finanzielle Vorteile bringen:



Stadt / Kommune	Bundesland	Bezeichnung des Förderprogramms	Zuständige Institution	Beginn der Förderung von ökologischen Dämmstoffen (Beginn des Förderprogramms)	geförderte Maßnahmen	zusätzliche Anforderungen	Voraussetzungen / Zertifikate	Höhe der zusätzlichen Förderung für ökologische Dämmstoffe	Link
Hamburg	Hamburg	Wärmeschutz im Gebäudebestand	Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung und Hamburgerische Investitions- und Förderbank	2013 (2008)	Dämmung von Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke und Kellerdecke	Außenwand: 0,20 W/m ² K, Dach u. oberste Geschossdecke: 0,14 W/m ² K, Kellerdecke: 0,25 W/m ² K	Blauer Engel oder natureplus-Siegel	Dämmung : Außenwände 22,40 €/m ² Dämmung der obersten Geschossdecke 8,50 €/m ² Dämmung Kellerdecke 5,60 €/m ²	https://www.ifbhh.de/programme/privatkunden/eigenheim-modernisieren/energetisch-modernisieren-privat/waermeschutz-im-gebäudebestand
Hannover	Niedersachsen	Förderangebote Modernisieren – Nachhaltige Gebäudedämmung	proKlima GbR (Klimaschutzfonds der Städte Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze und der enercity AG)	2016 (1998)	Dämmung von Außenwand, Dach und oberster Geschossdecke	Außenwand: 0,18 W/m ² K, Dach u. oberste Geschossdecke 0,14 W/m ² K	natureplus-Siegel oder Prüfsiegel vom Institut für Baubiologie Rosenheim	Dämmung: Dach u. oberste Geschossdecke 20 €/m ² Außenwand 40 €/m ² – keine Basisförderung	www.proklima-hannover.de/foerderung/proklima/proKlima_Modernisieren.pdf
Herrsching	Bayern	Richtlinien der Gemeinde Herrsching zur Förderung von Energiesparmaßnahmen im Gemeindegebiet	Gemeindeverwaltung Herrsching, Bahnhofstr. 12, 82211 Herrsching, Tel. 08152 / 37438, info@herrsching.de	01.01.2021	u.a. Gebäudedämmung	Einzuhaltende Wärmedurchgangskoeffizienten liegen über den gesetzlichen Anforderungen, Einzelheiten siehe Richtlinien	Baugenehmigung wurde vor dem 01.01.2002 erteilt, der Zustand ist erhaltenswürdig und bei gemischt genutzten Wohngebäuden muss die Wohnfläche die restliche beheizte Nutzfläche überwiegen. Weitere Details siehe Richtlinien	Zusätzliche Förderung von Beschaffung und Einbau von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, die das natureplus® Qualitätszeichen tragen mit 5%	https://www.herrsching.de/Rathaus/dort-entweder-unter-Bürgerservice,-Formulare/Downloads-oder-unter-Ämter-und-Verwaltungen,-Umwelt-und-Agenda-21
Köln	Nordrhein-Westfalen	Altbausanierung und Energieeffizienz – klimafreundliches Wohnen	Dezernat für Soziales, Integration und Umwelt – Koordinationsstelle Klimaschutz	2018 (2018)	Dämmung von Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke und Kellerdecke	Außenwand u. Dach: 0,20 W/m ² K, Flachdach u. oberste Geschossdecke: 0,18 W/m ² K, Kellerdecke: 0,27 W/m ² K, (Passivhaus: 0,15 W/m ² K)	Blauer Engel, natureplus-Siegel oder Positivliste des Arbeitskreis Ökologischer Holzbau e.V.	Dämmung: 15 €/m ³ (Passivhaus: 25 €/m ³)	www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/umwelt-tiere/klima/altbausanierung-energieeffizienz

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; aus ihr lässt sich kein Förderanspruch ableiten. Regelmäßig aktualisiert finden Sie diesen & andere Services auch online a [natureplus Services & Förderprogramme](#)

Zahlreiche Städte und Gemeinden fördern ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Sie bieten finanzielle Zuschüsse, wenn nachhaltige Baumaterialien mit natureplus-Zertifikat verbaut werden, z.B. bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die städtischen und kommunalen Förderprogramme packen damit nachhaltiges Bauen und Wohnen über die Materialebene ganzheitlich an. Hierbei hilft das natureplus-Zertifikat als unkomplizierter Nachweis. Aufgelistet finden Sie Förderprogramme, die Ihnen finanzielle Vorteile bringen:



Stadt / Kommune	Bundesland	Bezeichnung des Förderprogramms	Zuständige Institution	Beginn der Förderung von ökologischen Dämmstoffen (Beginn des Förderprogramms)	geförderte Maßnahmen	zusätzliche Anforderungen	Voraussetzungen / Zertifikate	Höhe der zusätzlichen Förderung für ökologische Dämmstoffe	Link
-----------------	------------	---------------------------------	------------------------	--	----------------------	---------------------------	-------------------------------	--	------

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; aus ihr lässt sich kein Förderanspruch ableiten. Regelmäßig aktualisiert finden Sie diesen & andere Services auch online a [natureplus Services & Förderprogramme](#)

Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen)	Niedersachsen	Förderprogramm Altbausanierung	Energieagentur Region Göttingen e. V.	k.A.	<ul style="list-style-type: none"> – bauliche Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden – Investitionen in effiziente Heizungs- und Lüftungsanlagen zur Einsparung von Heizenergie 	nur für Eigentümer:innen von Wohngebäuden und Wohnungseigentümergebiet im Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen)	<ul style="list-style-type: none"> – genehmigter Bauantrag vor 01.02.2002 – qualifizierte Energieberatung – Förderhöhe mindestens 300 € – Ausführung durch Fachbetriebe <p>Verdopplung der maximalen Fördersumme beim Einbau von zertifizierten (Natureplus und IBR/Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH) Bau- und Dämmstoffen erhalten Sie 20 € / m²</p>	<p>Dämmung der Außenwände max. 0,20 W / [m² K] 10 € / m²</p> <p>Dämmung der Außenwände gegen Erdreich max. 0,25 W / [m² K] 10 € / m²</p> <p>Kerndämmung zweischaliger Außenwände λ < 0,035 8 € / m²</p> <p>Dämmung des Daches, Dämmung der obersten Geschossdecke max. 0,14 W / [m² K] 10 € / m²</p> <p>Dämmung der Dachgauben, der Geschossdecke gegen Außenluft unten max. 0,20 W / [m² K] 10 € / m²</p> <p>Dämmung der Kellerdecke und der Bodenfläche gegen Erdreich max. 0,25 W / [m² K] 5 € / m²</p> <p>maximale Förderhöhe – Ein- und Zweifamilienhäuser: 2.000 € – Mehrfamilienhäuser: Erhöhung ab der dritten Wohnung je Wohnung um 250 € bis maximal 4000 €</p>	https://energieagentur-goettingen.de/foerdermittel/foerderprogramm-altbausanierung/
Maintal	Hessen	Klimaschutzförderrichtlinie	Fachbereich Stadtentwicklung – Klimaschutzförderung	k.A.	Dämmung von Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke, Kellerdecke und Bodenplatten	Außenwand: 0,20 W/m ² K, Dach u. oberste Geschossdecke: 0,14 W/m ² K, Kellerdecke u. Bodenplatte: 0,25 W/m ² K Dämmstärke mindestens 10 cm	<ul style="list-style-type: none"> – Holzfaser, Hobelspäne, Zellulose, Hanf, Flachs, Sisal, Schafwolle, Kork, Seegras, Stroh, Schilfrohr, Kokosfaser und Wiesengras und – Vor-Ort-Beratung „Gebäude-Checks“ der Verbraucherzentrale Hessen – keine Verwendung von algiziden und fungiziden Anstrichen 	<p>Dämmung: Außenwand: 30 €/m² Dach 25-30 €/m² oberste Geschossdecke u. Kellerdecke 20 €/m² maximal 3.000 € – keine Basisförderung</p>	www.maintal.de/seite/391521/w%C3%A4rmed%C3%A4mmung.html

Zahlreiche Städte und Gemeinden fördern ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Sie bieten finanzielle Zuschüsse, wenn nachhaltige Baumaterialien mit natureplus-Zertifikat verbaut werden, z.B. bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die städtischen und kommunalen Förderprogramme packen damit nachhaltiges Bauen und Wohnen über die Materialebene ganzheitlich an. Hierbei hilft das natureplus-Zertifikat als unkomplizierter Nachweis. Aufgelistet finden Sie Förderprogramme, die Ihnen finanzielle Vorteile bringen:



Stadt / Kommune	Bundesland	Bezeichnung des Förderprogramms	Zuständige Institution	Beginn der Förderung von ökologischen Dämmstoffen (Beginn des Förderprogramms)	geförderte Maßnahmen	zusätzliche Anforderungen	Voraussetzungen / Zertifikate	Höhe der zusätzlichen Förderung für ökologische Dämmstoffe	Link
-----------------	------------	---------------------------------	------------------------	--	----------------------	---------------------------	-------------------------------	--	------

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; aus ihr lässt sich kein Förderanspruch ableiten. Regelmäßig aktualisiert finden Sie diesen & andere Services auch online a [natureplus Services & Förderprogramme](#)

München	Bayern	Münchner Förderprogramm Energieeinsparung	Referat für Gesundheit und Umwelt SG Bauzentrum München	k.A.	Nachwachsende Rohstoffe: Dämmung von Außenwand, Dach und Kellerdecke	Außenwand u. Dach: 0,20 - 0,22 W/m²K, Flachdach: 0,17 - 0,18 W/m²K, Kellerdecke: 0,25 - 0,27 W/m²K	– Mindestanteil von 80 Prozent an nachwachsenden Rohstoffen – Rohstoff in Deutschland oder maximal 400 km von München entfernt geerntet oder Zertifizierung (FSC, PEFC, Naturland oder natureplus)	Dämmung: Außenwand, Dach, Kellerdecke 0,20 €/kg maximal 50.000 € je Gebäude	www.muenchen.de/fes
Münster	Nordrhein-Westfalen	Klimafreundliche Wohngebäude	Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit	52.020	Altbausanierung: Dämmung	Außenwand: 0,16-0,19 W/m²K, Dach u. oberste Geschossdecke: 0,15-0,20 W/m²K, Kellerdecke: 0,20-0,25 W/m²K	– Blauer Engel oder natureplus-Siegel – mindestens 80 % der Bauteilfläche	Dämmung: 12 €/m² Altbau: Wenn min. drei Dämmmaßnahmen durchgeführt werden, wird ein Bonus von 1.500 € für ein Ein-/Zweifamilienhaus und 2.500 € für ein Mehrfamilienhaus gewährt	https://planungsbuero-entech.de/wp-content/uploads/RiLi_StadtMS_V1Mai2020.pdf
Neuburg an der Donau	Bayern	Förderprogramm Klima- und Ressourcenschutz	Stabsstelle Umwelt und Agenda 21	04 (1992)	Dämmung von Außenwand, Dach und oberster Geschossdecke von Wohngebäuden	Außenwand: 0,24 W/m²K, Dach u. oberste Geschossdecke: 0,20 W/m²K	Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, natürlichen Dämmstoffen, Zellulose oder sonstigen Recyclingprodukten	Dämmung: Außenwände 1.000 € Dach und oberste Geschossdecke 500 €	https://www.neuburg-donau.de/rathaus/verwaltung/Hauptamt_id3002/Umwelt-und-Agenda-21_id3279/Foerderprogramm-Klima-und-Ressourcenschutz_id3281/Foerderung-Waermedaemmung_id3305

Zahlreiche Städte und Gemeinden fördern ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Sie bieten finanzielle Zuschüsse, wenn nachhaltige Baumaterialien mit natureplus-Zertifikat verbaut werden, z.B. bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die städtischen und kommunalen Förderprogramme packen damit nachhaltiges Bauen und Wohnen über die Materialebene ganzheitlich an. Hierbei hilft das natureplus-Zertifikat als unkomplizierter Nachweis. Aufgelistet finden Sie Förderprogramme, die Ihnen finanzielle Vorteile bringen:



Stadt / Kommune	Bundesland	Bezeichnung des Förderprogramms	Zuständige Institution	Beginn der Förderung von ökologischen Dämmstoffen (Beginn des Förderprogramms)	geförderte Maßnahmen	zusätzliche Anforderungen	Voraussetzungen / Zertifikate	Höhe der zusätzlichen Förderung für ökologische Dämmstoffe	Link
-----------------	------------	---------------------------------	------------------------	--	----------------------	---------------------------	-------------------------------	--	------

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; aus ihr lässt sich kein Förderanspruch ableiten. Regelmäßig aktualisiert finden Sie diesen & andere Services auch online [a natureplus Services & Förderprogramme](#)

Neuburg an der Donau	Bayern	Positivliste beim Verkauf städtischer Grundstücke	Stabsstelle Umwelt und Agenda 21	01.01.2020	Bauherren erhalten eine Kaufpreiserstattung, wenn eine entsprechende Punktezahl für die in der Positivliste aufgeführten Maßnahmen erreicht wurden, u.a. für die Verwendung nachwachsender Baumaterialien	Umweltverträgliche Konstruktion, Dämmung mit nachwachsenden Rohstoffen, Böden aus Naturmaterialien im gesamten Gebäude, umweltschonende Farbstriche von Decken, Außen- und Innenwänden	Herkunftsnachweise für Holz (bei natureplus enthalten), Nachweise für die Verwendung der geforderten Bauprodukte z.B. Bestätigungen des Fachbetriebs (Details siehe Förderrichtlinie)	Kaufpreiserstattung von 16 bis 20 €/m ²	https://www.neuburg-donau.de/rathaus/verwaltung/Hauptamt_id3002/Umwelt-und-Agenda-21_id3279/Positivliste-beim-Verkauf-staedtischer-Grundstuecke_id3292
Neumarkt in der Oberpfalz	Bayern	Faktor 10 Sanierungsprogramm	Amt für Nachhaltigkeitsförderung	2015 (2010)	Dämmung von Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke und Kellerdecke	Außenwand u. Dach: 0,24 W/m ² K, Flachdach: 0,20 W/m ² K	natürliche oder nachwachsende Rohstoffe (z.B. Weichfaserplatten aus Holz, Hanf, Zellulose etc.)	Dämmung: 500 € (bei Maßnahmenpaket inkl. Ökologischer Dämmstoffe)	www.neumarkt.de/de/buerger/nachhaltigkeit-und-klimaschutz/faktor-10-sanierungsprogramm.html
Norderstedt	Schleswig-Holstein	Wärmeschutz im Gebäudebestand	Amt Nachhaltiges Norderstedt – Klimaschutz-Koordination	2013 (2009)	Dämmung von Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke und Kellerdecke	Außendämmung der Außenwände (als Wärmedämmverbundsystem / anderweitiges Fassadensystem) < 0,22, Kerndämmung zweischaliger Außenwände ≤ 0,035, Dämmung der Kellerdecke < 0,27, Dämmung der obersten Geschossdecke < 0,22, Dämmung Steildach < 0,22, Dämmung Flachdach < 0,18	Blauer Engel oder Herstellernachweis (RAL-UZ 132 bzw. RAL-UZ 140 oder gleichwertig)	Dämmung: Außenwand 29 €/m ² Dach 18 €/m ² oberste Geschossdecke 6 €/m ² Kellerdecke 3 €/m ² keine Basisförderung bei zusätzlicher KfW-Förderung oder reduzierte Fördersätze, wenn keine KfW-Förderung	www.norderstedt.de/index.php?La=1&NavID=1087.155&object=tx11087.659.1&kat=&kuo=1&sub=0

Zahlreiche Städte und Gemeinden fördern ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Sie bieten finanzielle Zuschüsse, wenn nachhaltige Baumaterialien mit natureplus-Zertifikat verbaut werden, z.B. bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die städtischen und kommunalen Förderprogramme packen damit nachhaltiges Bauen und Wohnen über die Materialebene ganzheitlich an. Hierbei hilft das natureplus-Zertifikat als unkomplizierter Nachweis. Aufgelistet finden Sie Förderprogramme, die Ihnen finanzielle Vorteile bringen:



Stadt / Kommune	Bundesland	Bezeichnung des Förderprogramms	Zuständige Institution	Beginn der Förderung von ökologischen Dämmstoffen (Beginn des Förderprogramms)	geförderte Maßnahmen	zusätzliche Anforderungen	Voraussetzungen / Zertifikate	Höhe der zusätzlichen Förderung für ökologische Dämmstoffe	Link
-----------------	------------	---------------------------------	------------------------	--	----------------------	---------------------------	-------------------------------	--	------

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; aus ihr lässt sich kein Förderanspruch ableiten. Regelmäßig aktualisiert finden Sie diesen & andere Services auch online a [natureplus Services & Förderprogramme](#)

Oldenburg	Niedersachsen	Förderprogramm energetische Altbausanierungen	Amt für Umweltschutz und Bauordnung – Fachdienst Umweltmanagement	2022 (2015)	energetische Verbesserung von Außenwänden, Dachschrägen (im beheizten Dachgeschoss), obersten Geschossdecken (zum nicht ausgebauten Dachraum), Flachdächern, Kellerdecken oder Kriechkellerdecken, Fußböden zum Erdreich, Fenstern und Haustüren, Dachfenster und Oberlichter	Gebäude muss älter als 10 Jahre sein, nur Fachhandwerksbetriebe dürfen beauftragt werden	Blauer Engel oder natureplus-Siegel (bei Erfüllung zusätzliche Förderung der Sanierungsmaßnahme mit 5%	Austausch der Heizkörper: 10% der Kosten Erstellung Lüftungskonzept: 25% der Rechnungssumme (max. begrenzt auf 100€) Qualitätssichernde Thermografie: 25% der Rechnungssumme (max. begrenzt auf 100€) Qualitätssichernde Leckageortung/ Luftdichtheitsmessung (Blowerdoortest): 25% der Rechnungssumme (max. begrenzt auf 100€) Einbau Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung: 10% der Rechnungssumme Austausch Heizungsanlage: 10% der Rechnungssumme	https://serviceportal.oldenburg.de/buergerservice/dienstleistungen/foerderprogramm-energetische-altbausanierung-900001072-36200.html
Regensburg	Bayern	Förderprogramm „Regensburg effizient“	– Fachdienst Umweltmanagement	2017 (2017)	Dämmung von Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke und Kellerdecke	KfW-Standard	– Mindestanteil von 80 Prozent nachwachsenden Rohstoffen (Holz, Holzfasern, Holzwolle, Hobelspäne, Zelluloseflocken, Zelluloseplatten, Flachs, Hanf (lose), Hanfmatten, Korkschrot, Korkplatten, Schafwolle, Wiesengras, Seegras, Stroh in Form von Baustrohballen, Schilf, Jute) und – KfW-Förderung	– 15 €/m ² – keine Basisförderung	www.regensburg-effizient.de/foerderprogramme/gebäudehülle-energetische-sanierung-mit-nachwachsenden-rohstoffen

Zahlreiche Städte und Gemeinden fördern ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Sie bieten finanzielle Zuschüsse, wenn nachhaltige Baumaterialien mit natureplus-Zertifikat verbaut werden, z.B. bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die städtischen und kommunalen Förderprogramme packen damit nachhaltiges Bauen und Wohnen über die Materialebene ganzheitlich an. Hierbei hilft das natureplus-Zertifikat als unkomplizierter Nachweis. Aufgelistet finden Sie Förderprogramme, die Ihnen finanzielle Vorteile bringen:



Stadt / Kommune	Bundesland	Bezeichnung des Förderprogramms	Zuständige Institution	Beginn der Förderung von ökologischen Dämmstoffen (Beginn des Förderprogramms)	geförderte Maßnahmen	zusätzliche Anforderungen	Voraussetzungen / Zertifikate	Höhe der zusätzlichen Förderung für ökologische Dämmstoffe	Link
-----------------	------------	---------------------------------	------------------------	--	----------------------	---------------------------	-------------------------------	--	------

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; aus ihr lässt sich kein Förderanspruch ableiten. Regelmäßig aktualisiert finden Sie diesen & andere Services auch online [a natureplus Services & Förderprogramme](#)

Stuttgart	Baden-Württemberg	Energiesparprogramm	Abteilung Stadterneuerung und Wohnbau-entwicklung	September 2020	Bonusförderung für ökologische Baustoffe: Zusätzlich zu einer Komplettisanierung oder einer Kombination von Maßnahmen oder zu wärmedämmenden Einzelmaßnahmen wird bei Verwendung von ökologischen Baustoffen unter Beachtung der Fördervoraussetzungen eine Bonusförderung gewährt. Ökologische Dämmung der Fassade +20 Euro/m ² Bauteilfläche Ökologische Dämmung des Daches +35 Euro/m ² Bauteilfläche Die Dämmstoffe müssen auf nachwachsenden Rohstoffen basieren (wie beispielsweise Holzfaserdämmplatten, Zellulose Einblas-Dämmstoffe oder Zellulose Festplatten) und eine Zertifizierung in Anlehnung an das „natureplus-Qualitätszeichen“ oder das Umweltzeichen „Blauer Engel“ aufweisen	Die Baustoffe müssen die gesetzlichen Anforderungen (Brandschutz, energetische Anforderungen) einhalten. Es sind Zertifikate vorzulegen, in denen belegt wird, dass die geforderten Kriterien eingehalten werden. Die Prüfung erfolgt durch das EBZ.	Zertifizierung in Anlehnung an Blauer Engel oder natureplus-Siegel	Ökologische Dämmung der Fassade +20 Euro/m ² Bauteilfläche Ökologische Dämmung des Daches +35 Euro/m ² Bauteilfläche	https://www.stuttgart.de/energiesparprogramm
-----------	-------------------	---------------------	---	----------------	---	--	--	---	---

Zahlreiche Städte und Gemeinden fördern ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Sie bieten finanzielle Zuschüsse, wenn nachhaltige Baumaterialien mit natureplus-Zertifikat verbaut werden, z.B. bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die städtischen und kommunalen Förderprogramme packen damit nachhaltiges Bauen und Wohnen über die Materialebene ganzheitlich an. Hierbei hilft das natureplus-Zertifikat als unkomplizierter Nachweis. Aufgelistet finden Sie Förderprogramme, die Ihnen finanzielle Vorteile bringen:



Stadt / Kommune	Bundesland	Bezeichnung des Förderprogramms	Zuständige Institution	Beginn der Förderung von ökologischen Dämmstoffen (Beginn des Förderprogramms)	geförderte Maßnahmen	zusätzliche Anforderungen	Voraussetzungen / Zertifikate	Höhe der zusätzlichen Förderung für ökologische Dämmstoffe	Link
-----------------	------------	---------------------------------	------------------------	--	----------------------	---------------------------	-------------------------------	--	------

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; aus ihr lässt sich kein Förderanspruch ableiten. Regelmäßig aktualisiert finden Sie diesen & andere Services auch online a [natureplus Services & Förderprogramme](#)

Luxemburg									
Luxemburg	gesamt	"PRIME HOUSE" Ministère du Développement durable et des Infrastructures	Umwelt Ministerium		Im Bestand werden ausschließlich Dämmstoffe im Rahmen einer energetischen Sanierung gefördert. Beim Neubau werden auch Materialien aus dem Innenraum mitbewertet. Diese Bewertung basiert auf Kriterien (Punkt 4.1 und 6.8) aus der LENOZ-Zertifizierung (siehe unten)		Inzwischen wird nicht mehr „nur“ die Energieeffizienz sondern auch die Nachhaltigkeit der Materialien gefördert, d.h. die Baustoffe sollen eine gute Bilanz punkto Nachhaltigkeit in der Herstellungsphase aufzeigen können. Grundlage hierfür sind die Daten aus der Ökobau.dat 2016 (EPD A1-A3) bzw. die DIN EN 15804.	Dämmstoffe von 10€/m ² bis zu 52€/m ² als Basisförderung. Zzgl. bis zu 40€/m ² als Öko-Bonus zur Förderung nachhaltiger Materialien möglich	http://www.guichet.public.lu/citoyens/de/logement/construction/performances-energie/aide-financiere-maison-passive/index.html
Luxemburg	gesamt	LENOZ	Umwel Ministerium		Ein LENOZ-Zertifikat beinhaltet die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Wohngebäudes auf der Grundlage von sechs Kategorien: Standort, Gesellschaft, Ökonomie, Ökologie, Gebäude & Technik und Funktion. Im Zertifikat werden die erreichte Nachhaltigkeitsklasse sowie die pro Kategorie/Thema erhaltene Punktzahl wiedergegeben.			Für das Erstellen eines LENOZ-Zertifikats kann eine finanzielle Beihilfe (« prime d'établissement ») in Höhe von 1.500 € brutto für ein Einfamilienhaus und von 750 € brutto pro Wohneinheit in einem Mehrfamilienhaus beantragt werden.	https://guichet.public.lu/de/entreprises/urbanisme-environnement/energie/energie/certificat-lenzo.html

Zahlreiche Städte und Gemeinden fördern ökologisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren. Sie bieten finanzielle Zuschüsse, wenn nachhaltige Baumaterialien mit natureplus-Zertifikat verbaut werden, z.B. bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die städtischen und kommunalen Förderprogramme packen damit nachhaltiges Bauen und Wohnen über die Materialebene ganzheitlich an. Hierbei hilft das natureplus-Zertifikat als unkomplizierter Nachweis. Aufgelistet finden Sie Förderprogramme, die Ihnen finanzielle Vorteile bringen:



Stadt / Kommune	Bundesland	Bezeichnung des Förderprogramms	Zuständige Institution	Beginn der Förderung von ökologischen Dämmstoffen (Beginn des Förderprogramms)	geförderte Maßnahmen	zusätzliche Anforderungen	Voraussetzungen / Zertifikate	Höhe der zusätzlichen Förderung für ökologische Dämmstoffe	Link
-----------------	------------	---------------------------------	------------------------	--	----------------------	---------------------------	-------------------------------	--	------

Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; aus ihr lässt sich kein Förderanspruch ableiten. Regelmäßig aktualisiert finden Sie diesen & andere Services auch online a [natureplus Services & Förderprogramme](#)

Österreich									
Tirol und Stadt Innsbruck	Tirol	klimaaktiv	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus		Sowohl die Landes- als auch die städtische Förderung honorieren klimaaktiv-Gebäude. Im Neubau verdoppelt das Land für Gebäude im GOLD Standard die Förderung, auch in der Sanierung ist klimaaktiv das doppelte wert. Die Stadt Innsbruck fördert in der Sanierung ab dem SILBER Standard zusätzlich.		natureplus IBO Umweltzeichen Österreichisches Umweltzeichen	Sowohl die Landes- als auch die städtische Förderung honorieren klimaaktiv-Gebäude. Im Neubau verdoppelt das Land für Gebäude im GOLD Standard die Förderung, auch in der Sanierung ist klimaaktiv das doppelte wert. Die Stadt Innsbruck fördert in der Sanierung ab dem SILBER Standard zusätzlich.	https://www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren.html
Österreich	gesamt	Sanierungsscheck 2017			Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die Umstellung von Heizungssystemen im Rahmen einer Mustersanierung.		k.A.	Im Sanierungsscheck 2017 wird auch die „Umfassende Sanierung klimaaktiv Standard“ mit max. € 5.000 gefördert (€ 3.000 im mehrgeschossigen Wohnbau). Unter bestimmten Voraussetzungen kann bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen darüber hinaus ein Zuschlag von max. 1.000 € in Anspruch genommen werden.	https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/media/umweltfoerderung/Dokumente/Private/TGS_Priv_2017/infoblatt_efh_sanierungsscheck2017.pdf
Niederösterreich	Niederösterreich	Wohnbauförderung Niederösterreich			Im Wohnungsbau wird die Errichtung von Wohnungen in Mehrfamilienwohnhäusern sowie von Wohnheimen gefördert. (Wärmeschutzmaßnahmen)		natureplus IBO Umweltzeichen Österreichisches Umweltzeichen	Gemäß NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 besteht die Objektförderung aus einem bezuschussten Darlehen als Förderungsdarlehen auf die Dauer von 31 Jahren. Die Förderung errechnet sich über die im Punktesystem erreichten Punkte und der Multiplikation mit der Anzahl der Quadratmeter Nutzfläche.	https://noe.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/WBF-Eigenheim_10-19.html